



RESTAURANT

The No. 1 restaurant in Mombasa for the largest and most delicious selection of Pan-African specialties and grilled meat proudly presents:

OPEN - AIR - STAGE - SHOW

FEATURING:

Kenya's most spectacular

USHIKAMANO

African traditional Dance Company

BUFFET AND GRILL FROM 7.00p.m.

SHOWTIME FROM 9.30p.m. (Sundays no show)

# Deutsche Olympiasieger im Robinson Club Baobab

DER ROBINSON Club Baobab organisierte am 20. Oktober ein Galadiner zu Ehren einer ganzen Reihe deutscher Olympiasieger und Medaillengewinner, bei welchem Anlaß sie offiziell vom Minister für Tourismus und Wildleben, George Muhoho, in Kenia herzlich willkommen geheißen wurden.

Darunter befanden sich 50 Gewinner von Gold-, Silber- und Bronzemedailles im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Zusammen mit Ehepartnern, Lebensgefährten, Journalisten und Sponsoren bestand die Reisegruppe aus 120 Teilnehmern.

Dem "Club der Besten" gehören mehr als 50 der erfolgreichsten deutschen Spitzensportler des Jahres an. Die deutschen Sponsoren sind das Bundeskomitee für athletischen Sport, der Robinson Club, Condor, Adidas und Sport Bild - Deutschlands führende Sportzeitung.

Als Anerkennung für ihre aussergewöhnlichen Leistungen erhalten diese jungen Sportler aus verschiedenen Disziplinen einen freien Urlaub, der ihnen die Gelegenheit bietet, zusammenzutreffen und sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Leider konnten die kenianischen Goldmedaillengewinner einer Einladung zu diesem Galadiner aus verschiedenen Gründen nicht Folge leisten.

"Ich überbringe Ihnen hiermit die Entschuldigung unseres Olympia-Teams, das leider nicht kommen konnte," erklärte der Tourismusminister. "Wir bedauern das sehr, denn der Abend wäre durch die Anwesenheit unserer Athleten bestimmt noch interessanter geworden, hätte er doch die Möglichkeit geboten, daß sich Spitzensportler aus Kenia und Deutschland - welche Länder seit langem durch enge Freundschaftsbande verbunden sind - miteinander unterhalten und kennenlernen könnten."

"Da der 20. Oktober in Kenia als 'Kenya Day' ein gesetzlicher Feiertag ist, kann man verstehen, daß einige unserer Medaillengewinner es vorzogen, mit ihrer Familie zu feiern, von der sie lange Zeit getrennt waren; andere mußten zurück ins College, einige sogar nach Amerika." Es war ein Zufall, daß das Galadiner am Kenyattatag stattfand.

Der Minister hieß die deutschen Sportler in Kenia willkommen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß sie nach ihrer Rückkehr in die Heimat ihren Freunden von Kenia erzählen werden, von dem schönen Wetter, den wunderbaren Stränden, den Wildparks



DER MINISTER FÜR TOURISMUS und Wildleben, Hon. George Muhoho, hält eine Ansprache an die Gäste. Links Kevin H. Kim, General Manager im Robinson Club Baobab.

und den gutgeführten Hotels.

Er erhielt großen Applaus, als er seine Ansprache mit einigen deutschen Worten beendete.

Die Reden wurden unter einem beleuchteten Baobabbaum neben dem Swimmingpool gehalten.

Kevin Kim, General Manager des Robinson Clubs sagte; "Es ist uns eine Ehre, dieses Galadiner an einem Nationalfeiertag zu halten, um Kenias ersten Präsidenten, Mzee Jomo Kenyatta zu feiern, der das Land vor 25 Jahren zur Unabhängigkeit führte."

Unter den geladenen Gästen befanden sich der District Commissioner von Kwale, Mbuo Waganagwa; W.A. Mutsena, Managing Director der Kenya Tourist Development Corporation und gleichzeitig Präsident der Robinson Hotels, Mombasa Limited; J.F. Engel, Präsident vom Robinson Club International, sowie sieben Direktoren aus Deutschland und der Schweiz.

Sie haben den "Club der Besten" während der letzten drei Jahre gesponsort, indem sie

Deutschlands Spitzensportlern einen Urlaub offerieren. Anwesend war auch Rolf Ebeling, ein Direktor des deutschen Sportverbandes.

Einige der deutschen Medaillengewinner bemerkten: "Wir sind unseren Sponsoren sehr dankbar und wissen es zu schätzen, was sie für uns tun. Wir glauben, daß Deutschland das einzige Land ist, wo so etwas geboten wird."

Das sagenhafte, auf Marktständen ausgelegte Buffet für 300 Gäste war in der weitläufigen Gartenanlage des Hotels aufgestellt. Das Essen war hervorragend; verantwortlich dafür war Executive Chef Robert Wariui, der in neun europäischen Ländern zum Berufstraining für Fortgeschrittene weilte, zuletzt im Sheraton München, von wo er erst kürzlich zurückgekehrt ist.

Am Morgen des Galadiners ging Robert Wariui persönlich auf den lokalen Gemüsemarkt, um eine ganze Palette von tropischen Früchten und Gemüse einzukaufen und an den Marktständen im Hotel auszustellen. Da gab es mindestens fünf verschiedene

Sorten Kartoffeln!

Zu den kulinarischen Höhepunkten gehörten geräucherter und mariniertes Fisch - der erstere serviert mit Avocado-Schaum. Bei den Fischgerichten gab es Hai, Blauen Marlin und Delphin, während mehreren Tagen mariniert - einfach köstlich! Hervorragend auch die Grill-Spezialitäten: mariniertes Lammfleisch mit Papaya-Schaum, Ananas und Rosinen-Sauce. Von den Desserts schmeckten der Ananasstrudel und die Weinschaumsauce besonders gut.

Das Unterhaltungsprogramm, geboten von Hotelangestellten und Gästen, unter Mitwirkung der Olympiasieger und General Manager Kevin Kim, war großartig. Man brachte Ausschnitte aus fünf Musicals von Andrew Lloyd Webber mit dramatischen Bühneneffekten. Das bekannte Lied 'Don't cry for me Argentina' aus 'Evita' wurde vom Bühnendach aus gesungen. Im 'Starlight Express' wurden die meisten Mochos von den deutschen Spitzensportlern dargestellt.

Aber am meisten Erfolg erlitten 'Cats' und 'das Phantom der Oper'.

Während ihrer Urlaubswoche in Kenia unternahm die Sportler einen Ausflug nach Shimoni und in den Kusite Mpunguti Marinepark. Mit fünf Dauern segelten sie zu den märchenhaften Korallengärten und zur Insel Wasini, wo ihnen ein Mittagessen aus Meeresfrüchten serviert wurde. Und nach einer Pirschfahrt am frühen Morgen im Shimba Hills National-Reservat genossen sie ein Frühstück mit Wiener Würstchen und Champagner.

Der Robinson Club Baobab beschäftigt 13 Animatoren, die unter der Leitung von Steffen Mandel Sportwettbewerbe und Abendprogramme organisieren, wie auch die sensationelle Vorstellung für das Galadiner.

**EXHIBITION**  
of  
**CREATIVE**  
**JEWELLERY**  
by  
**JANY GASTELIER**  
AT  
**TRAUE(LERS)**  
BEACH HOTEL (BAMBURI)

16<sup>TH</sup> - 28<sup>TH</sup> DEC



Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:  
**FUJI • KODAK • AGFA**

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313589 Mombasa oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grundlays Bank, Ecke Digesterstraße, Mombasa.

## TJAEREBORG ERWARTET EINEN WEITEREN AUFSCHWUNG IN DER HOCHSAISON

TJAEREBORG - der größte Reiseveranstalter in der LTU-Kette in der Bundesrepublik Deutschland - meldet, daß Buchungen für Kenia weiterhin stark zunehmen. Da als Folge der politischen Unruhen in Sri Lanka Fernreisen dorthin vorläufig eingestellt worden sind, werden nun viel mehr Touristen Kenia besuchen.

Miguel Sperber, Resident Manager von Tjaereborg in Kenia, rechnet aus diesem Grunde jede Woche mit fünfzig zusätzlichen Touristen. "Wir versuchen, so viele Leute wie möglich nach Kenia umzubuchen und erwarten deshalb eine Zunahme um 20 Prozent in der Wintersaison," sagte Herr Sperber.

Tjaereborg schickt seit 1985 Touristen nach Kenia. Rund 7000 Urlauber waren es bisher jährlich, und ihre Zahl steigt ständig, da Kenia zu den beliebtesten Fernreisezielen zählt.

Um dem Tourismus zu einem weiteren Aufschwung zu verhelfen, hat Tjaereborg 12 Vertreter

ihres wichtigsten Reisebüros aus ganz Deutschland für eine Woche nach Kenia eingeladen, damit sie sich selbst überzeugen können von den vielseitigen Touristenattraktionen, die dieses Land zu bieten hat.

Sie verbrachten zwei Nächte

im Neptune Beach Hotel, wo ihnen als Geschenk eine deutsche Übersetzung des neuen Reiseführers "Kenia" von Michael Tomkinson überreicht wurde.

Zu Holiday Resorts gehören das Neptune Beach Hotel in Bamburi und das Neptune Village



TALAT KHAN, Managing Director von Holiday Resorts Limited, überreicht im Neptune Beach Hotel Thomas Schipior, Tjaereborgs Distrikt Manager für Norddeutschland, den neuen Reiseführer 'Kenia' von Michael Tomkinson. Ein solches Buch wurde jedem der Vertreter der Reisebüros, die er auf Informationstour durch Kenia führte, ausgereicht. Anwesend bei der Übergabe (v.l.n.r.): R. Mulei, Assistant Manager des Neptune Beach Hotels; Patrick Mutua, General Manager; Miguel Sperber, Resident Manager von Tjaereborg in Kenia.



ZITA FUNKENHAUSER, Gewinnerin einer Gold- und Bronzemedaille im Fechten, hier im Musical 'das Phantom der Oper'.



CHRISTA KINSHOFER (links), Olympiasiegerin im Skilaufen, mit dem Angler John Bland und der Surferin Gaby Bock.

an der Südküste.

Patrick Mutua, General Manager des Neptune Beach Hotels, stellte den Gästen sein Management Team vor und erläuterte die Einrichtungen und Annehmlichkeiten, die die beiden Hotels den Gästen offerieren.

Die Gruppe wurde angeführt von Thomas Schipior, Tjaereborgs Distrikt Manager für Norddeutschland, der Kenia als ein äußerst attraktives Reiseziel betrachtet.

African Tours and Hotels (A.T. and H.) ist mit den Landarrangements betraut. Die Kunden von Tjaereborg wohnen hauptsächlich in den Hotels und Lodgen von A.T. and H. sowie in den beiden Betrieben unter der Leitung von Holiday Resorts Ltd.

Die Besucher besichtigten alle fünf Hotels an der Küste, wo die Tjaereborg-Kunden wohnen, und unternahm eine 4-Tage-Safari nach Amboseli und in die Tsavo-Nationalparks.

Sie segelten auch mit einer traditionellen Dau vom Kenya Marineland den Mtwarua Creek hinauf und waren zum Mittagessen im Restaurant "La Piche", das direkt am Creek liegt.